

My fair Lady und Lavendelsäckchen

Über 100 Schüler waren gestern in der Einheitsstadt ehrenamtlich beim Freiwilligentag unterwegs

LEINEFELDE (sit).

Stolz war gestern Nachmittag Jutta Schröter von der Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis. Sie hatte den ersten Thüringer Schülerfreiwilligentag organisiert und koordiniert. Die Stadt hatte sich für das Projekt der Thüringer Ehrenamtsstiftung beworben und den Zuschlag erhalten. Weit über 100 Schüler waren darum der Einheitsstadt unterwegs, um für einen guten Zweck tätig zu sein.

Während Fuhlrott-Grundschüler im Kindergarten Sonnenschein zu finden waren, um die Schulanfänger etwas über ihren künftigen Alltag zu erzählen, ackerte eine Gruppe von der Konrad-Hentrich-Regelschule zwei Stunden lang in glühender Sonne in Tüffers Garten, um neue Sträucher zu pflanzen, die Pflanzen zu gie-



MY FAIR LADY: Tobias Göbel alias „Professor Higgins“ unterstützte die Theatergruppe beim großen Sommerfest von „Pro Seniore“ im Rahmen des Freiwilligentages.

Ben und die Terrasse zu fegen. Unterstützt wurden sie von Frauen des LOS-Projektes, mit denen sie gemeinsam Lavendel ernteten und sie in von den Frauen extra genähten Säcken aufbereiteten.

Der Nachmittag aber gehörte „Pro Seniore“. Die Leinefelder Residenz feierte ihr Sommerfest – und die Schüler gestalteten das Programm. Die Grundschüler traten als Blumenkinder auf, während die Theatergruppe der Konrad-Hentrich-Regelschule mit Unterstützung durch zwei erwachsene Sänger Ausschnitte aus dem Musical „My fair Lady“ aufführten. Auch die LOS-Frauen waren mit der Vogelhochzeit dabei, in Worbis besuchten Gymnasiasten die Tabaluga-Förderschule und das Krankenhaus, um jeweils ein kleines Programm aufzuführen.

TH 4708